

## Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

II. Partielle Mondesfinsternis am 12. März. Beginn 3 Uhr 42 Minuten morgens. Ende 6 Uhr 44 früh. Größe der Verfinsternung in Teilen des Monddurchmessers = 0'916. Diese Finsternis ist in Arabien, in Kleinasien, in Europa, Afrika, dem Atlantischen Ozean, Amerika und dem östlichen Teil des Großen Ozeans sichtbar.

III. Totale Sonnenfinsternis am 21. August. Beginn 11 Uhr 13 Minuten mittags. Ende 3 Uhr 57 Minuten abends. Mitte 12 Uhr 55 Minuten. Diese Finsternis kann in der nördlichen Hälfte des Atlantischen Ozeans, in der nordöstlichen Hälfte Nordamerikas, in Europa, in der nördlichen Hälfte Afrikas, in der westlichen Hälfte Asiens, in dem nordwestlichen Teil des indischen Ozeans und in den nördlichen Polargegenden gesehen werden.

IV. Partielle Mondesfinsternis am 4. September. Beginn 1 Uhr 16 Minuten. Ende 4 Uhr 33 Minuten abends. Diese Finsternis wird nur im westlichen Nordamerika, im stillen Ozean, in Australien, fast dem ganzen Asien, im indischen Ozean und an der Ostküste Afrikas zu sehen sein.

### Vom Jahresregenten.

Als sogenannter Jahresregent wird nach der Meinung der alten Astrologen für das Jahr 1914 der Planet Merkur angenommen. Dieser Planet ist unter den acht Hauptplaneten der kleinste aber er steht der Sonne am nächsten. Dessen Entfernung von der Sonne beträgt im Mittel 57.5 Millionen Kilometer. Von der Erde ist er im Mittel 148.5 Millionen Kilometer entfernt. Der Durchmesser des Planeten beträgt nur 4816 Kilometer, ungefähr so viel als die Erde Teile Afrika und Amerika zusammen. Die Dichte, d. h. der Stoff aus dem er hauptsächlich besteht, ist aber ein einhalbmal so dicht als jener der Erde, so daß er fast die Dichte des gebiegenen Eisens erreicht. Da dieser Planet sehr nahe der Sonne steht, so ist er auch sehr selten mit freiem Auge sichtbar. Durch die neuesten spektroskopischen Forschungen hat man nachgewiesen, daß der Planet eine dichte Atmosphäre besitzt. Zur Bewegung um die Sonne braucht er nur 87.9 Tage, er legt daher pro Sekunde  $6\frac{1}{2}$  Meilen oder  $46\frac{1}{2}$  Kilometer zurück, d. i. pro Stunde 167.400 Kilometer: eine Geschwindigkeit so groß, daß er den Weg Linz—Wien in vier Sekunden zurücklegen würde. Infolge dieser großen Geschwindigkeit, trotz seiner großen Dichte hat man auch dem sehr dichten, aber leicht beweglichen Metall Quecksilber den Namen „Mercurius“ beigelegt. Daß die Alten auch den Planeten verschiedenen Einfluß auf die Erde, Menschen und Tiere zugeschrieben haben, ist ja bekannt, gehört aber in das Gebiet des Überglaubens, den man bekämpfen, aber nicht verbreiten soll.

### Landespatrone.

Provinz Oberösterreich: St. Florian (4. Mai).

Böhmen: Johann von Nepomuk (16. Mai) und Wenzel (28. September).

Dalmatien: Spiridion (14. Dezember).

Galizien: Stanislaus (7. Mai) und Michael (29. September).

Kärnten: Josef (19. März) und Aegidius (1. September).

Krain: Josef (19. März) und Georg (24. April).

Kroatien: Elias (20. Juli) und Rochus (16. August).

Küstenland: Josef (19. März).

Mähren: Chrysanthus und Methodius (5. Juli).

Bistums-Patron: St. Maximilian (12. Oktober).

Oesterreich: Leopold (15. November).

Salzburg: Rupert (24. September).

Schlesien: Hedwig (17. Oktober).

Siebenbürgen: Ladislaus (27. Juni).

Slavonien: Johann der Täufer (24. Juni).

Steiermark: Josef (19. März).

Nord-Tirol: Josef (19. März)

Süd-Tirol: Virgil (27. November).

Ungarn: Stephan, König (20. August).

